



Lana verbindet.

I N S P  
I R A T  
I O N S

## Harte Schale, toller Charme

Rot und golden schillernd lockt die Region Lana in Südtirol, den Herbst gemeinsam zu feiern. Neben einem herausragenden Angebot an kulinarischen Spezialitäten bezaubert auch der alljährliche „Keschtnriggl“ verlässlich Touristen und Einheimische aus Lana, Tisens-Prissian und Völlan gleichermaßen.

Die Festtage unter dem Motto der Kastanie verbinden durch ihren bodenständigen Charakter Bereiche wie Unterhaltung mit Kultur und Südtiroler Brauchtum. Galt die harte Frucht im Mittelalter als stärkehaltiges Superfood, feiert sie heute in der Südtiroler Sterneküche eine Renaissance. Der Eyecatcher auf der Speisekarte sorgt nicht nur auf den ersten Blick für Aha Momente - er überzeugt auch geschmacklich mit erstem Biss.

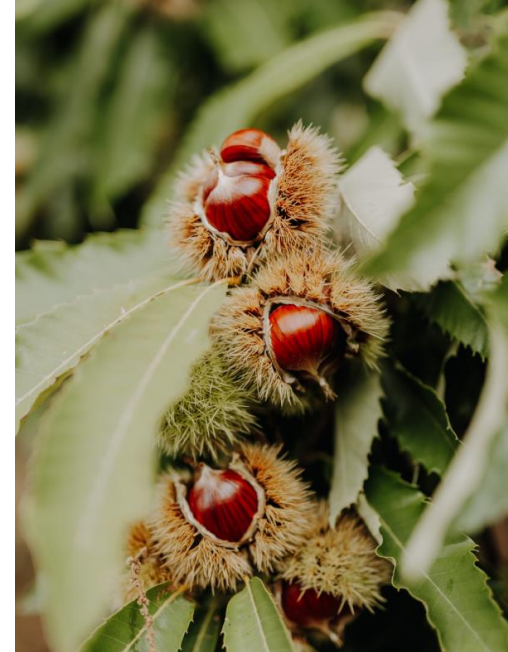
Auf den folgenden Folien bringen wir Ihnen Lana auf den Spuren der Kastanie näher. Wenn Sie Bildmaterial oder zusätzliche Informationen erhalten möchten oder ein individueller Aufenthalt für Sie in Frage kommt, melden Sie sich gerne telefonisch unter +49(0)89/189478-87 oder per E-Mail bei [ruhland@strombergerpr.de](mailto:ruhland@strombergerpr.de).

Mit herzlichen Grüßen  
Bettina Ruhland  
STROMBERGER PR



Lana verbindet.

## Kastanien vom Bauernhof



© lanaregion.it / Maike Wittreck

Erfindergeist in Südtirol: Kastanien prägen das Südtiroler Land schon lange und gehören zu Kultur und Tradition der Region. Auch Familienbetrieb Kösti, welcher mit traditionellem Anbau von Kastanien glänzt, hat einen internen Expansionskurs des Superfoods zu verzeichnen. Die Begeisterung an der Frucht zeichnete sich zunächst mit fünf Kastanienbäumen für den Privatgebrauch ab - heute kann der Familienbetrieb mit einem stolzen Bestand von 200 Kastanienbäumen im Rahmen einer zertifizierten Baumschule aufwarten. Die Früchte der Arbeit können ab Oktober auf dem Bauernhof der Familie Laimer erworben werden. Im Sinne bester Nachbarschaft brät Bauer Hans Laimer von Oktober bis November montags bis samstags mitten in Lana seine Kastanien aus Burgstall.

Neben dem Verkauf ihrer Produkte führen ortsansässige Kastanienbauern zur Zeit der regionalen Festivitäten rund ums Törggelen und den Keschnriggl außerdem Freunde des guten Geschmacks und der heiteren Zusammenkunft auf Wanderungen durch die Alleen.



Lana verbindet.

# Flüssiges Glück



© lanaregion.it / Maiko Wittreck

Wenn traditionelles Superfood auf die Moderne trifft, muss etwas Gutes entstehen - allerhand Produkte werden im Südtiroler Land von Kastanienbauern und Manufakturisten gewonnen und können im Herbst erstanden werden. Kuriose Spezialitäten wie ein Kastanienbier der Brauerei Pfefferlechner, oder aber der castanea London Dry Gin, gebraut vom Meraner Weinhaus, sind Highlights für Touristen und Einheimische. Letzterer gilt hierbei als besondere Hommage an die Edelkastanie und avanciert zum kulturellen Aushängeschild Lanas. Auch die Kastanien-Panettone aus der Konditorei Andreas Mair, die in detailverliebter Handwerkskunst über drei Tage hergestellt wird, gilt als Musterexemplar für den kulinarischen Genuss der italienischen Superfrucht.



Lana verbindet.

# Kastanienerlebnisweg



© lanaregion.it / Frieder Blickle

Vom Baum auf den Teller: Besonders greifbar wird das Thema der Kastanie bei Ausflügen in die Natur. Die Gegend rund um Lana wartet nicht nur mit Wanderungen durchs Ländle auf, sondern auch mit einem Kastanienerlebnisweg bei Völlan. Dieser bietet 10 Erlebniselemente, die von kuriosen über wissenschaftlichen bis hin zu historischen Inhalten reichen. An den kindgerechten Stationen gibt es Informationen zum spezifischen Holz des Baums und der Artenvielfalt. Durch die gute Begehbarkeit des Pfades ist er attraktives Nachmittagsprogramm für Jung und Alt. Auch ist für genügend Rastmöglichkeiten gesorgt, die nicht nur zum Ausruhen, sondern inmitten traumhafter Kulisse auch zum Tagträumen einladen.



Lana verbindet.

# Die Region Lana



© lanaregion.it / Patrick Schwienbacher

Die zwischen Meran und Bozen im Etschtal gelegene Region Lana ist die größte und älteste Apfelanbaugemeinde Südtirols. Doch der Apfel ist bei Weitem nicht das einzige lokale Erzeugnis, das die Region prägt. Es ist die Fülle an Produkten, die Lana in Kombination einzigartig machen - sei es der Duft gerösteter Kastanien, geschmacks-intensive Weine aus biodynamischem Anbau oder die vielen Geschäfte und Handwerksbetriebe mit ihrem individuellen Sortiment. Vor allem das breite kulinarische Angebot von urigen Buschenschank-Betrieben bis hin zu Haubenküche spricht für die Destination. Der Keschnriggl per se, welcher eine Art Korb darstellt, mit der die Kastanien durch die Luft geschüttelt werden, sorgt zusammen mit besonderen Gerichten und Spezialitäten für endlose fotogene Momente.

Alpin-mediterranes Flair sowie Bewegung auf drei Ebenen beim Wandern und Biken komplettieren das Urlaubsvergnügen. Ursprüngliche Natur erleben Gäste sowie Besucher beim Spazieren auf den Waalwegen. Kulturell verbindet die Region Historisches wie das Castel Lebenberg oder den Schnatterpeck-Altar mit modern interpretierten Orten wie dem Anitz Kränzelhof, welcher Erlebnis, Balance und Genuss zusammenbringt. Zur Region gehören neben Lana auch die Ortschaften Burgstall, Gargazon, Tschermers, Völlan und Vigiljoch.

Weitere Informationen finden sich unter: [www.lanaregion.it](http://www.lanaregion.it) und [www.keschnriggl.it](http://www.keschnriggl.it)